

FUBOTEC POX

Stand: 11.09.2013

Marktbezeichnung	FuboTec POX
Art des Werkstoffes	2-komponentige, wasserverdünnbare Epoxydharz-Versiegelung
Anwendungsbereich	Für Bodenflächen im Innenbereich in Industrie und Gewerbe mit geringer bis mittlerer industrieüblicher Belastung. Schutzanstrich für hochstrapazierte Wandflächen innen. Zur Erhöhung der Rutschhemmung ZERO FuboTec Grip in den Schlussanstrich einmischen, um die Rutschhemmung Klasse R 9/R 10 zu erreichen; Technisches Merkblatt ZERO FuboTec Grip beachten.
Farbton	Farbton Nr. 223, 230 nach ZERO Lacksystem Farbkarte; tönbar über ZERO MiX Tönanlage
Glanzgrad	Seidenglänzend
Bindemittelbasis	Epoxydharz, amingehärtet
Spez. Gewicht	Ca. 1,3 +/- 0,1
Eigenschaften	Hoch abriebfest, gut haftend, chemikalienbeständig (siehe Seite 2), korrosionsschützend, mit Stapler befahrbar, für Garagenböden geeignet.
Geeignete Abtönfarbe	Nur untereinander mischbar, ZERO MiX Tönanlage
Trockenzeit	Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchte nach ca. 24 Stunden begehbar; nach ca. 7 Tagen völlig ausgehärtet
Verdünnung	Wasser
Verarbeitungsart	Streichen, rollen, spritzen
Topfzeit	Nach Vermischen der beiden Komponenten beträgt die Topfzeit ca. 2 Stunden. In dieser Zeit muss das Material verarbeitet werden, da es danach nicht mehr reaktionsfähig ist.
Verarbeitungstemperatur	Mind. + 5 °C für Luft und Untergrund
Materialverbrauch	ca. 250 g/m ² pro Anstrich
Lagerung	Unter + 20 °C bis zu 1 Jahr lagerfähig, kühl, jedoch frostfrei
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser
Verpackung	5 kg, 15 kg, inkl. Härter
Systemaufbau	Besonders zu beachten: VOB, Teil C, DIN 18363

FUBOTEC POX

Stand: 11.09.2013

Seite 2 von 2

- Untergrundvorbereitung** Der Untergrund muss trocken, sauber und tragfähig (Mindestdruckfestigkeit 25 N/mm²) sowie frei von Öl, Fett und Zementschlämme sein. Vorhandene Zementschlämme mechanisch oder durch Ansäuern mit 10 %-iger Salzsäure entfernen, gut nachwaschen, evtl. Kugelstrahlen oder Diamantschleifen. Schadhafte Stellen mit geeignetem Material ausbessern. Eisen und Stahl entfetten, entrostet (sandstrahlen) und 2 x mit ZERO PUR Haftgrund vorstreichen.
- Grundanstrich: ZERO FuboTec POX, 20 % verdünnt.
Deckanstrich: ZERO FuboTec POX 1-2 x unverdünnt innerhalb von 24 Std. bei 20°C Lufttemperatur und max. 65 % relative Luftfeuchtigkeit ohne Zwischenschliff möglich
Überholungsanstrich: Entfetten, mattschleifen, wie Deckanstrich
- Zubereitung** ZERO Härter für FuboTec Pox der Komponente ZERO FuboTec Pox vollständig zugeben und mit einem langsam laufenden Rührwerk homogen durchmischen. In ein anderes Gefäß umfüllen und nochmals mischen.
- EU-Grenzwerte für den VOC-Gehalt** Kategorie: jWb-140g/L (2010) dieses Produkt enthält $\leq 0,1$ g/L VOC
- Oberflächengestaltung** ZERO FuboTec Chips in die frische Versiegelung einstreuen und nach Trocknung mit ZERO Aqua PUR-Lack HG/SG farblos glatt oder unter Beimischung von 2 Gew.-% ZERO FuboTec Grip, rutschhemmend, versiegeln.
- Chemikalienbeständigkeit** ZERO FuboTec POX ist nach Aushärtung beständig gegen:
Aliphatische Kohlenwasserstoffe, Bier, Wein, Heiz- und Dieselöl, Milch, destilliertes Wasser, Meerwasser, Urin, Waschmittel, 10 %-ige Salz- und Schwefelsäure, 10 %-ige Kali- und Natronlauge.
Bedingt beständig gegen: Hydrauliköl
Nicht beständig gegen: Aromaten, Ester, Alkohole, Ketone, Essigsäure.

Anmerkungen

In schwierigen Fällen Beratung einholen. EG-Sicherheitsdatenblatt beachten. Nur Gebinde gleicher Anfertigungsnummern verarbeiten, sonst sind Farbtonabweichungen möglich. Die jeweiligen Technischen Merkblätter beachten.

Während der Trocknungsphase ist für gute Belüftung zu sorgen, sodass das verdunstete Wasser abgeführt werden kann.

Ungleichmäßige Chargenmischung und Auftragsweise sowie zu geringe Belüftung können zu Glanzunterschieden führen.

Schleifende Beanspruchungen können zum Verkratzen der Oberfläche führen. Die Funktionsfähigkeit wird dadurch nicht beeinflusst.

Nicht geeignet für Belastungen durch Polyamid- oder metallbereifte Fahrzeuge sowie dynamische Punktbelastung.

Bei intensiven und dunklen Farbtönen kann an der Beschichtungsoberfläche ein temporärer Pigmentabrieb entstehen; ggf. ist eine Einpflege- oder transparente Versiegelung erforderlich.

Dieses Technische Merkblatt ist nach neuestem Stand aus vorliegender Erfahrung erstellt. Bei Neuauflage werden diese Texte ungültig. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, das Produkt auf Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.